

Schnelle Hilfe in Krisenzeiten

Immer mehr Menschen brauchen Unterstützung – Verein „Wendepunkt“ leistet Beistand

Der Verein „Wendepunkt“ aus Schwäbisch Hall hat sein Angebot erweitert. Die Krisenhilfe Hohenlohe Franken leistet schnelle Hilfe in akuten Lebenskrisen, um chronische Erkrankungen zu vermeiden.

Schwäbisch Hall. Nicht erst seit dem Amoklauf von Winnenden ist es klar: Eine schwere Lebenskrise kann jede und jeden völlig unerwartet treffen. Ob durch eine traumatisierende Erfahrung, durch Verlust/Trennung eines geliebten Menschen, durch Jobschwierigkeiten, Mobbing, Burnout, durch massive pädagogische Probleme mit den eigenen Kindern, durch eine schwerwiegende körperliche Erkrankung, durch Sucht oder einfach so, aus scheinbar heiterem Himmel, ohne äußeren Anlass, wenn das Leben völlig sinnlos erscheint.

Wo gibt es Hilfe in solcher Situation? Der Hausarzt als erste Anlaufstelle hat kaum Zeit zum Reden zur Verfügung. Niedergelassene Psychotherapeuten und Beratungsstellen haben meist sehr lange Wartezeiten – oft weit länger als über ein halbes Jahr.

Die Krisenhilfe Hohenlohe-Franken will diese Lücke schließen. Die drei Mitarbeiter Joachim Armbrust, Julia Burn-Nierhoff und Gudrun Noll, allesamt viele Jahre Erfahrung in der Begleitung und Therapie see-

lisch belasteter Menschen, haben sich zum Ziel gesetzt, durch kurzfristige Erreichbarkeit angemessene und zielgerichtete Hilfe und Begleitung in Krisenzeiten zu bieten. Manchmal genügen wenige Gesprächstermine, damit der oder die Betroffene seine Situation sortieren und die eigenen Ressourcen zur Selbstheilung wahrnehmen und ergreifen kann.

Manchmal ist die Krisenhilfe auch eine kurzfristig erreichbare Unterstützung zur Vorbereitung und Überbrückung bis zu einer Psychotherapie bei einem niedergelassenen Psychotherapeuten oder einer stationären Maßnahme in einer psychosomatischen Klinik. Die Krisenhilfe Hohenlohe-Franken möchte längerfristig auch eine Intensivbegleitung mit Wohnen in einem geschützteren Rahmen anbieten. Das Honorar für die Inanspruchnahme der Krisenhilfe wird individuell vereinbart und richtet sich nach dem Einkommen.

Mit diesem Angebot erweitert der in Schwäbisch Hall ansässige Verein seine Angebotspalette. In den dreieinhalb Jahren seines Bestehens hat sich Wendepunkt als Träger ambulanter Betreuungsangebote für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe einen Namen gemacht. Seine Schwerpunkte liegen in begleitetem Wohnen in der Familie, ambulant betreu-



Julia Burn-Nierhoff, Joachim Armbrust und Gudrun Noll, die drei „Wendepunkt“-Mitarbeiter haben viele Jahre Erfahrung in der Begleitung und Therapie seelisch belasteter Menschen.

tem Einzelwohnen sowie betreutem Wohnen in Wohngemeinschaften. Die Mitarbeiter der Krisenhilfe können über die Wendepunkt-Geschäftsstelle, Telefon 07 91 / 95 66 -7 54 erreicht werden. Weitere Kon-

taktdaten sind der Internetseite www.verein-wendepunkt.de zu entnehmen.